

Heiß, zart und ganz tief schwarz: FST

Mit der Soul-Big-Band geht die Post ab / Weihnachtsklassiker in der E-M@il-Fabrik

AMBERG (an). Wer's warm und schön und durchaus auch deftig haben will, der kommt am Samstag, 25. Dezember, gegen 20 Uhr in die Amberger E-M@il-Fabrik. Das „Café Kult“ präsentiert „The Fundamental Soul Thunder“ zum klassischen Weihnachtskonzert. Der Chill-Out der Extra-Klasse nach dem vielen Essen (Gans, Stollen, Plätzln, man kennt das ja). „The Fundamental Soul Thunder“ mit dem neuen, super-heißen Schlagzeuger Max Gellfart. Eine Weihnachts-Party der Extraklasse. Und für Super-Essen und -Trinken (schon wieder, hört das denn nie auf!?) ist da natürlich garantiert. Ein Muss!

The Fundamental Soul Thunder including The Horny Upper Palatine Horn Gang featuring The Flashlets - kurz:

FST - bietet zeitlosen Soul, heiß und cool, hart und zart, schwarz und weiß. Den Bogen spannt die überregional erfolgreiche Band von den frühen 60-er-Jahren bis in die späten 90-er. Die Musikerinnen und Musiker haben tief in den Schatzkisten der Geschichte schwarzer Musik gewühlt und eine Perle um die andere heraus gefischt.

Das Resultat ist für die Fans des „alten“ Soul ebenso sensationell zu nennen wie für die Freunde der etwas jüngeren Black Music. Soul, der schwarze Pop also, ist nach wie vor die Basis; aber auch knackiger Funk, glutvoller Rhythm'n'Blues neuerer Prägung und sogar ein paar jazzig-rockige Einflüsse passen punktgenau ins mitreißende Bühnenprogramm.

Live ist FST kaum zu schlagen: Dafür sorgen die Rhythmusgruppe mit dem mehr als bemerkenswerten Neuzugang Max Gellfart, Wolfgang Ernst, Josef Fichtner und Martin Preischl (Drums, Bass, Gitarre und Keyboards), die bekanntermaßen enorm ausdrucksstarken und wandlungsfähigen Sängerinnen und Sänger Andrea Bibel, Marion Ertl und Marcus Ehebauer, und nicht zuletzt die Bläsertruppe mit Franz Badura (Trompete), Hannes Geiß (Saxophone), Katrin Müller (Saxophon), Kerstin Dikhoff (Posaune) und Markus Strobl (Saxophone). Als weiterer Trompeter und Hornist sorgt Markus Ehebauer für Glanzlichter: Spätestens dann gehen diese gefühlvollen, kraftvollen Songs Allen unter die Haut, bis ans Herz und tiefer.

FST - Soul dieser Qualität - ist nicht nur gut für die Seele.



Heiß wie ein Glühweintopf: Der neue FST-Schlagzeuger Max Gellfart
Foto: Wolfgang Ernst